

aufgestossen werden/ damit diser so ansehnlich wol zugebrauchende Vorrath am Letten / hiezu gegen in der Bergfeuchte erhalten/nicht verfrühe/ auch im Nothfall / so wol zum einfüllen der Batterey Kästen/ als nicht weniger auch zum einsetzen/in der Pöler Kammern/wann die Steinregen darauf geworffen/ ebenmässig zum aufbessern der Bach- oder anderer Stubenöfen / zur Nothdurfft können gebraucht werden : welches nun alles in sonderbare consideration zu ziehen ist. Der noch überige Raum vnder dem Fußtritt im Gang aber/mag mit handgriffigen/erwann zu 1. 2. 3. oder mehr pfündigen Steinen/welche man sowolen auß der Hand werffen / als auch in die zuvor berührte Steinregentörf einfüllen/ vnd alsdann oft angedeutet massen / auß den Pölern hinaus zuwerffen vermögt ist. Item mit einer grossen Anzahl / etwas rund//aber 1½. Schuch im Diametro grosse / von dem Felsen heraus gehawene Kugeln/damit man dieselbige im anlauffen des Feindes / den Berg hinunder werffen möge / so dann ein Summa wolgebrändte Ziegelstein / Item Kalch / vnd Mairsand/rc. vnd also dergleichen Bau Materialien aufgefüllet/darmit also den Fußtritt des Gangs/dem rechten Plano der Bäfte/ gleich vnd eben zu machen/ob disen Dingen nun/ daroben hergezogen / welche aber bey erheischender Nothwendigkeit/schon heraus erhoben/alsdann sich solcher zubedienen ist/ auch dergestalt mit höchstem Nutzen des Berghauses hier vffbehalten wird. Auff dise weis so bleibt der vilbenambsete Gang/ ob disem von Materialien aufgeschürte 6. Schuchige Graben/ allein noch 10. Schuch in seiner höhe überig / in welcher höhe dann/alle 6. Gewölber

Item mit handgriffigen Steinen

Sowolen mit Ziegelstein Sand vnd Kalch eingefülle werden.

Q. Q. Q. Q. Q. eben auch seynd / dannenhero zu ebnem Fuß / durch den Gang / in die jegerwöhnte Gewölber / gar süglich zugelangen ist / (man vergesse aber der/in meiner getruckten Büchsenmeisteren. Schul/ daselbsten an folio 16. beschriebenen Prospectivischen Laternen nicht / derselben Gattung auffss wenigst ein duzet verfertigen zulassen/dann man durch ihre so gute / vnd gewahrsame Beleuchtungen/erwann auch bey Nachtszeiten/nicht allein darmit in dem Gang / sondern auch in den Gewölbern / ja gar in die Pulver behaltnussen hinein gehn / das nöthigste hierdurch ohn einige Gefahr verrichten möge ) demnach der dickbesagte Gang 8. Schuch an seiner breite hat / also kan an seiner einen Seiten her/auff 4. Schuch breit herüber / (dieweilen man doch mit dem vberrest der 4. Schuch breiten Gangs/noch wol verlieb nehmen/ auch in demselbigen die Geschäfte verrichten kan ) ein grosse Anzahl Bauholz zu den Batterey Kästen darmit aufzusetzen/wie bald hernach folgen wird / nicht weniger auch ein Summa Brennholz/daselbsten hinein zubeigen / dardurch diser Vorrath Holz vor dem Feuer vnd Wasser/ langwürig zuerhalten seye/ verordnet worden.

Die Prospectivische Laternen / seynd nöthig zuhaben.

Die Batterey Kästen neben dem Bauholz vffzuhalten

Hauptsächlichen aber / so ist es dahin angesehen / das / (darvor Gott gnädiglich behüten wolle) wofür auch alle inwendigere Zimmer/der Wohnungshäuser Gebäw / durch einfallen der Feuerballen/ (so doch Menschlich darvon zu reden nicht möglich/ will zuglauben seyn) oder aber durch einschlagung des Strals vom Himmel / gar in den Brand gerathen solten/ vnd man die mittel des Wassers zum löschen (hierbey der Letten auch noch etwas zuthun vermögt wäre) nit gehalten könnte / das auff ein solchen Fall/sich alle vnd jede Menschen in disem Gang salviren, daselbsten / vnd in den vilernannten Gewölbern/ ihr Leben/sampt derselben besten Sachen erhalten könnten / wie dann die Eingang mit eysern Thüren wol verwahrt werden/damit man des hinein schlagenden Feurs/sich nit zubefahren hätte/ wir wollen nunmehr den vndern / in den Felsen eingehawenen Gang / sampt seinen oft angezogenen Gewölbern/ in dero Wolstand beruhen lassen / hingegen aber / nach dem innern Gebäw hindurch vnd bey der Stiegen

Im grossen Gang können sich die Menschen vor dem Feuer erhalten.

A. also über den so oft angedeuteten Gang/hinauff wandlen / daselbsten wir nun mehr auff die ander Bäfte des mittlern Zangwercks seynd kommen / allda rings herumher/ so wol zur lincken/als auch zur rechten Seiten/bis gegen

B. hinüber/ die andere Bäfte / eben auch auß disem Felsen heraus gehawen / vnd so gut als die erste dann gewesen ist/ mit ihren 6. Zangen/beneben 6. Hauptrecken versehen ist / massen dann hiegegenwertiger Grundriß solches wahr zuseyn/ gnugsam zuerkennen gibt. Bey

F. so wird abermahlen / das allein 2. Schuch dicke Brustmäurlin / mit seinem daran habenden Banck oder Antritt / von guten Ziegelsteinen auffgemauert / darein als hievornen erwöhnt/ auch ein reichener Block / rings herumher gelegt / Löcher darein gebohrt/ die Doppelhacken / sowolen auch die Spingardengabel darein zustecken/ Item in den Flanquen/die zuvor erzöhlte Schranck geschnitten / darrein die Petrieræ à Braga verborgen/die tenaglie darmit zubesstreichen/ vnd also in all. vnd jeden actionen, eben dasjenige/was schon gar außführlich bey der ersten Bäfte ist angezeigt worden / hiezu gegen gleicherweis zu operieren, die Glegenheit zu machen / dannenhero so kan durch behilff dises so dünnen Brustmäurlins/ (welches doch vom Feind von vnden herauff / nit gesehen / vil weniger zubeschießen vnmöglichen ist) jegerbenannte ander Bäfte sich selber nicht anderst/ als wie ein hinderhalt / vnd ganz neues Werck deffendieren/ beschützen / auch jemand gestarten zubessteigen / (sinemahlen der Feind die hierau erforderende/so lange schwere Latern/ keines wegs über disen/so gähen / übel zusteigenden Felsen nit sich herauff zunehmen nicht vermögt ist) eben von dahr auß den Feind / ob er schon gar in die erste

Das dünne Brustmäurlin wird noch ein mahl gebraucht.